

Merzenich

Gemeinde fuhr elektrisch

[05.07.2013] Vier Wochen lang hat die Gemeinde Merzenich ein Elektroauto in ihren Fuhrpark integrieren und damit dessen Alltagstauglichkeit testen können.

Seit Anfang Juni 2013 hat Merzenich ein Elektroauto im kommunalen Einsatz getestet. Im Rahmen seines E-mobility-Konzepts hat das Unternehmen RWE den Mitsubishi iMiev der nordrhein-westfälischen Gemeinde zur Verfügung gestellt. „Probieren geht über Studieren“, sagt RWE Kommunalbetreuer Walfried Heinen. „Da das elektrische Fahren zurzeit gefragt ist, bieten wir unseren kommunalen Partnern an, das Fahrzeug einen Monat lang in ihren Fuhrpark zu integrieren. In diesem Zeitraum können sie die Alltagstauglichkeit testen und beurteilen.“ Wie RWE Deutschland mitteilt, ist zuvor eine Fördervereinbarung mit der rund 9.800 Einwohner zählenden Gemeinde abgeschlossen worden. Die Leasing-Kosten für den Einsatzzeitraum habe das Unternehmen übernommen. „Das Elektrofahrzeug ist leise, bedienungsfreundlich und schont die Umwelt“, resümiert Peter Harzheim (parteilos), Bürgermeister der Gemeinde Merzenich. „Mit einer Reichweite von rund 130 Kilometern eignete es sich gut für Fahrten im Gemeindegebiet.“ Das Fahrzeug ist laut Unternehmensangaben schon in anderen Partnerkommunen im Einsatz gewesen. Zeitraum und Details der Verleihaktion werden individuell mit den Nutzern abgestimmt.

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, RWE, Merzenich